

„Das hält uns jung“

Bürgerbusverein feiert fünf Jahre „Fintaushuttle“ in der Samtgemeinde Fintel

Von Hannelore Rutzen

LAUENBRÜCK • Fünf Jahre schon rollt der Bürgerbus – der „Fintaushuttle“, wie er getauft wurde – durch die Samtgemeinde Fintel. Aus Anlass dieses kleinen Jubiläums hatte der Trägerverein nun zu einem Essen in den „Lauenbrücker Hof“ eingeladen. Mit dabei waren Vertreter des Bürgerbusses Schneverdingen mit seinem Vorsitzenden Heinrich Mahnken, zu dem enge Kontakte gepflegt werden. Die Umsteigemöglichkeit in Großenweide wird gut genutzt. Man hilft sich gegenseitig bei größeren Veranstaltungen und steht sich mit Rat und Tat zur Seite.

Wilfried Pohl, der Vorsitzende des Vereins Bürgerbus der Samtgemeinde Fintel, sagte: „Fünf Jahre fahren wir in der Samtgemeinde den Bürgerbus und transportieren die Bürger ehrenamtlich und zu kostengünstigen Preisen. Alle unsere Fahrer saßen für die zu befördernden Personen ehrenamtlich weit über 100000 Stunden am Steuer. Ich weiß, sie tun das gern und von Herzen.“ Nicht zu vergessen seien dabei auch die Stunden, die die Mitglieder des Vorstandes ehrenamtlich leisten würden. Stunden, die



Einige der langgedienten Vorstandsmitglieder, die eine Urkunde erhielten: Reinhard Born (v.l.), Wilfried Pohl, Steffen Klaus und Werngard Freyn. • Foto: Rutzen

man laut Pohl nicht auf den ersten Blick sehen würde. Der Vorsitzende ist überzeugt: „Der Umgang mit den Bürgern hält uns und unseren Verein jung. Da kann keine Gleichgültigkeit oder Langeweile aufkommen. Wir schaffen bei den Menschen, die mit uns fahren, ein Gefühl der Solidarität und der Gemeinschaft, helfen ihnen

beim Aus- und Einsteigen, sind freundlich und teilen mit ihnen mitunter Freud und Leid.“

Karl-Heinz Poludniok, selbst Mitglied des Vorstandes, zeichnete einige Mitglieder mit einer internen Urkunde aus, die von Beginn an bis heute Vorstandsarbeit leisten, wie Reinhard Born, Wilfried Pohl, Werngard

Freyn, Steffen Klaus, Michael Sablotzke und Tobias Krüger. Am Ende erklärte Pohl, dass weiterhin Bürger gebraucht würden, die Lust und Zeit hätten, zweimal im Monat für viereinhalb Stunden mit dem „Fintaushuttle“-Kleinbus (Pkw-Zulassung) zu fahren. Interessierte können sich mit ihm unter 04267/953982 in Verbindung setzen.